

Regionale Versorgungsengpässe bei Grippeimpfstoffen: Sondergenehmigung ermöglicht schnelle Hilfe durch Umverteilung

Die Grippeimpfung schützt Leben. Regional gibt es jedoch eine Ungleichverteilung der Influenzaimpfstoffe. Eine Sondergenehmigung ermöglicht es ab heute, die Grippeimpfstoffe bundesweit besser zu verteilen und bei Bedarf einfacher zusätzlichen Grippeimpfstoff aus dem europäischen Ausland zu beziehen.

„Aus verschiedenen Regionen Deutschlands werden aktuell Versorgungsengpässe mit Influenzaimpfstoffen gemeldet. Wir gehen jedoch nicht von einem generellen Versorgungsengpass aus. Das Paul-Ehrlich-Institut hat 15,7 Millionen Dosen Grippeimpfstoff freigegeben – das ist eine Million mehr, als sich im vergangenen Jahr Verbraucherinnen und Verbraucher insgesamt gegen Influenza haben impfen lassen,“ so Professor Klaus Cichutek, Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts, Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel.

Damit die Bundesländer auf die Lieferengpässe reagieren können, hat das Bundesgesundheitsministerium offiziell den Versorgungsmangel erklärt (§ 79, Abs. 5 AMG). Jetzt können die Bundesländer bei regionalem Bedarf Apotheken und Arztpraxen erlauben, sich untereinander mit Grippeimpfstoff zu versorgen. Außerdem können sie Herstellern im Einzelfall genehmigen, zusätzliche Grippeimpfstoffdosen aus dem EU-Ausland auf dem deutschen Markt anzubieten. Schließlich können die Behörden auch ein befristetes Abweichen von arzneimittelrechtlichen Erlaubnis- oder Genehmigungserfordernissen oder von anderen arzneimittelrechtlichen Verboten gestatten.

Mehr Grippeimpfstoffe für Kinder

Eine weitere wichtige Information betrifft die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Grippeimpfstoff: Für den Grippeimpfstoff Influvac Tetra wurde vom Paul-Ehrlich-Institut eine Indikationserweiterung genehmigt. Er ist jetzt zusätzlich ab einem Alter von drei Jahren zugelassen. Vorher war er nur für Personen ab 18 Jahren zugelassen.

Daneben stehen für Kinder ab einem Alter von sechs Monaten Influxsplit Tetra und Vaxigrip Tetra sowie für Kinder und Jugendliche im Alter von zwei bis einschließlich 17 Jahren der lebend attenuierte Grippeimpfstoff Fluenz Tetra zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- [Aktualisierte Gebrauchsinformation zu Influvac Tetra](#)
- [Aktualisierte Fachinformation zu Influvac Tetra](#)
- [Impfstoffe gegen Influenza \(Grippe\)](#)
- [Auflistungen der Lieferengpässe von Human-Impfstoffen](#)
- [Verbrauchermeldung zu vermuteten Impfstoff-Lieferengpässen](#)

- [Bundesministerium für Gesundheit – Bekanntmachung nach § 79 Absatz 5 des Arzneimittelgesetzes vom: 20.11.2018](#)